



Altes Schloss
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart

Tel +49 711 89 535 150
Fax +49 711 89 535 100

presse@landesmuseum-stuttgart.de
www.junges-schloss.de

Die kleine Hexe

Große Mitmachausstellung für Kinder und Familien

14. Oktober 2023 bis 2. Juni 2024

Das Junge Schloss ist eine Einrichtung des Landesmuseums Württemberg,
Altes Schloss, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart



Die kleine Hexe Inhaltsübersicht

| | |
|--|----------|
| Die kleine Hexe Große Mitmachausstellung im Kindermuseum Junges Schloss | Seite 3 |
| Daten zur Ausstellung | Seite 5 |
| Rundgang durch die Ausstellung | Seite 6 |
| Inklusion | Seite 7 |
| Otfried Preußler | Seite 8 |
| Das Kindermuseum Junges Schloss | Seite 10 |
| Veranstaltungsprogramm Kinder und regelmäßige Aktionen | Seite 12 |
| Programm Erwachsene und regelmäßige Aktionen | Seite 15 |



Die kleine Hexe

Große Mitmachausstellung im Jungen Schloss

14. Oktober 2023 bis 2. Juni 2024

im Landesmuseum Württemberg

Vom 14. Oktober 2023 bis 2. Juni 2024 ist ein berühmter und liebenswerter Gast im Landesmuseum Württemberg anzutreffen – die Kinderbuchfigur „Die kleine Hexe“. Ihr Schöpfer, der Schriftsteller Otfried Preußler, würde im Oktober 2023 seinen 100. Geburtstag feiern. Anlässlich dieses Jubiläums präsentiert das Kindermuseum „Junges Schloss“ die Mitmachausstellung „Die kleine Hexe“, die neben zahlreichen Erlebnisstationen zur Handlung des Kinderbuchklassikers auch das Leben und Werk des Autors beleuchtet. Die Mitmachausstellung für Familien und Kinder ab vier Jahren entsteht in enger Zusammenarbeit mit dem Stuttgarter Thienemann-Esslinger Verlag, der alle Kinderbücher des 2013 verstorbenen Otfried Preußler herausgibt. Die Ausstellung „Die kleine Hexe“ wird gefördert von der Eva Mayr-Stihl Stiftung, der Gerhard und Paul-Hermann Bauder Stiftung, der Stiftung Landesbank Baden-Württemberg und der Mahle-Stiftung.

Erstmals nach der erfolgreichen Mitmachausstellung „Die Ritter (2017/18 mit 98.620 Besucher*innen) präsentiert sich das Kindermuseum wieder auf der großen Sonderausstellungsfläche von insgesamt 800 Quadratmetern im Obergeschoss des Dürnitzbaus im Alten Schloss.

Die Besucher*innen erleben die Geschichte der kleinen Hexe in vier Ausstellungsbereichen mit zahlreichen Mitmachstationen. Sie betreten das Hexenhaus, machen sich von dort aus auf den Weg durch den Wald in die quirlige Stadt, bevor sie sich beim Blocksberg der Hexenprüfung stellen. Mit dabei ist natürlich immer der Rabe Abraxas. Er ist der treue Begleiter der kleinen Hexe und redet ihr so manches Mal ins Gewissen. Der Ausstellungsparcours wird durch die Ansicht des Hexenhauses eröffnet, das in seiner Anmutung an die Darstellung auf dem Buchcover erinnert. Bewusst bezieht die fantasievolle Ausstellungsgestaltung die Illustrationen von Winnie Gebhardt-Gayler mit ein und erinnert so an die Atmosphäre des Buchs.

Die Mitmachausstellung für Kinder und Familien zeigt nicht nur die Welt der kleinen Hexe, sondern widmet sich auch mit Originalobjekten, Buchausgaben und Briefen dem Autor und dessen preisgekröntem Gesamtwerk: Wer ist der Mensch hinter den Büchern und was hat ihn geprägt?

Nach dem überwältigenden Erfolg der Mitmachausstellung „Räuber Hotzenplotz“, die 2018 im Alten Schloss in Stuttgart eröffnete und seither durch erfolgreiche Weitergaben an drei weiteren Orten zu sehen war, dürfen sich die Gäste des Kindermuseums erneut auf die Spuren einer Kinderbuch-Protagonistin von Otfried Preußler begeben. Die



kleinen und großen Besucher*innen erwarten zauberhafte Geschichten zum Erzählen, Erleben und Erinnern, zum Lesen und Vorlesen, zum Nachspielen und Neuspielen – und das in einer fantasievoll gestalteten Ausstellungsarchitektur mit vielfältigen Mitmachstationen!

Schirmfrau der Ausstellung ist Kulturstaatsministerin Claudia Roth.

Zur Ausstellung bietet das Junge Schloss wieder ein auf Familien und Kindergruppen abgestimmtes Rahmenprogramm.

Ausstellungstitel: „Die kleine Hexe“. Große Mitmachausstellung für Kinder und Familien im Landesmuseum Württemberg

Laufzeit: 14. Oktober 2023 bis 2. Juni 2024

Ausstellungsort: Kindermuseum Junges Schloss, Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart

Internet: junges-schloss.de und landesmuseum-stuttgart.de



Daten zur Mitmachausstellung

| | |
|--|--|
| Ausstellungsort | Junges Schloss im Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss, Schillerplatz 6, Stuttgart |
| Laufzeit der Ausstellung | 14. Oktober 2023 bis 2. Juni 2024 |
| Öffnungszeiten | Di bis So und Feiertage 10 bis 17 Uhr Mo geschlossen, außer an Feiertagen 24.12., 25.12., 31.12.2023 und 29.3.2024 (Karfreitag) geschlossen |
| Information und Führungsannahme | Telefon 0711 89 535 111 oder E-Mail info@junges-schloss.de |
| Internet | junges-schloss.de und landesmuseum-stuttgart.de |
| Eintrittspreise (Zeitfenster-Tickets) | Kinder (4 bis einschließlich 17 Jahre) 7 € Gruppen (ab 10 Kindern) 4 € Erwachsene 10,50 € / ermäßigt 8,50€ Familienkarte klein (1 Erw. + Kinder von 4 bis einschl. 17 Jahren) 17,50 € Familienkarte groß (2 Erw. + Kinder von 4 bis einschl. 17 Jahren) 28 € |
| Tickets | Buchung der Zeitfenster-Tickets online über landesmuseum-stuttgart.de und junges-schloss.de |
| Ausstellungsfläche | 800 Quadratmeter |
| Kooperationspartner | Thienemann-Esslinger Verlag |
| Förderer | Ev a Mayr-Stihl Stiftung, Gerhard und Paul-Hermann Bauder Stiftung, Stiftung Landesbank Baden-Württemberg, Mahle-Stiftung |
| Konzeption | Dipl.-Päd. Christoph Fricker und Ida Schneider M.A. |
| Projektsteuerung | Dipl.-Ing. Janna Meyer |
| Ausstellungsgestaltung | Bernotat & Co., Wuppertal und Amsterdam |



Die kleine Hexe

Rundgang durch die Ausstellung

Alle Kinder erhalten zu Beginn einen Zauberstab. Mit ihm können sie an magischen Stationen das Zaubern üben – ein wichtiges Element der erzählten Geschichte. Denn die kleine Hexe, die mit ihren erst 127 Jahren noch sehr jung ist, muss sich auf die Zauberprüfung vor dem Hexenrat vorbereiten.

Nach der Einführung im Hexenhaus begleiten die Kinder die Hexe auf ihrem Weg durch den Wald. Dort treffen sie auf die fiese Wetterhexe Rumpumpel, und auf den Oberförster, der ungerecht zu drei Holzsammlerinnen ist. Raumprägend im Wald ist ein Sinnespfad, der die Besucher*innen den mühsamen Weg über Wurzeln und Geröll erfahren lässt, bevor es dann in richtiger Hexenmanier auf Besen durch den Wind geht.

Auch auf ihrem weiteren Weg durch die Handlung der Erzählung ist für die Kinder Mitmachen angesagt. Im Dorf besorgen sie im Kaufladen von Herrn Pfefferkorn einen neuen Besen für die kleine Hexe. Auf dem Marktplatz begegnen sie dem Billigen Jakob und dem frierenden Maronimann, an dessen Stand sie Wärme und Kälte spüren können. Außerdem unterstützen die Kinder das Blumenmädchen beim Gestalten von Papierblumen, die wie durch Zauberhand duften. Eine Attraktion ist das Schützenfest, das den Kindern Zielgenauigkeit beim Wettschießen abverlangt.

Die Geschichte findet ihren Höhepunkt vor dem Hexenrat. Hier muss die kleine Hexe ihre Zauberkünste unter Beweis stellen. Dabei ist sie auf die Unterstützung der Besucher*innen angewiesen, die mit ihr anschließend auf dem Blocksberg die Walpurgisnacht feiern und schließlich als gute Hexe den Thron besteigen können.

Ausstellungsbereich zu Otfried Preußler

Ein ergänzender Ausstellungsbereich stellt das Leben und Werk des Autors vor. Die kleinen und großen Besucher*innen werden von berühmten Charakteren der Geschichten Otfried Preußlers begrüßt: Neben der „Kleinen Hexe“ finden sich hier unter vielen anderen der „Kleine Wassermann“, der „Räuber Hotzenplotz“ und „Krabat“. Anhand von Originalobjekten und einem bebilderten Überblick über „100 Jahre Otfried Preußler“ erhalten die Besucher*innen Einblicke in die Biografie und das vielseitige Schaffen des Schriftstellers. Neben seinen zahlreichen Bestsellern und prägenden Erlebnissen machen multimediale Stationen auch Preußlers Wirken für Theater und Hörfunk deutlich. Ein Lese- und Hörbereich lässt in gemütlicher Atmosphäre in die Geschichten von Otfried Preußler eintauchen.



Inklusion

Mit der „Kleinen Hexe“ geht das Junge Schloss neue Wege: Der inklusive Ansatz des Kindermuseums wurde weiter professionalisiert. Unter Einbindung von Kindern mit Sehbeeinträchtigung und weiteren Expert*innen konnten neue Ideen eingebracht werden. Die Mitmachausstellung bietet erstmals eine auf besondere Bedürfnisse ausgerichtete Wegeführung. Durch die Präsentation führt eine taktile Bodenleitlinie. Sie verbindet alle Ausstellungsbereiche und erlaubt es Menschen mit und ohne Seheinschränkungen, diese selbstständig zu erreichen. Die gesamte Ausstellung arbeitet mit starken Kontrasten für Seheingeschränkte und berücksichtigt zudem die Bedarfe von Rollstuhlfahrer*innen.

Sechs Orientierungspunkte unterstützen die Besucher*innen mit und ohne Seh- oder Hörbeeinträchtigungen auf den Spuren der kleinen Hexe und führen in die einzelnen Themen der Geschichte ein. Diese multisensorischen Stationen sind in überdimensionaler Buchform gestaltet. Sie bieten die Informationen als geschriebenen Text in Deutsch und Englisch, als gesprochenes Wort, sowie in deutscher Gebärdensprache. Die Titel der einzelnen Bereiche sind zudem in Brailleschrift ausgeführt.

Die einzelnen Stationen der Ausstellung sind so gestaltet, dass die jungen Besucher*innen selbst aktiv werden können. Dabei wurde darauf geachtet verschiedene Sinne anzusprechen. Beispiele sind ein Sinnespfad mit Wurzeln und Steinen durch den Wald, eine Station zum Besenreiten, die auch gehbeeinträchtigten Menschen Mitmachanreize bietet, oder eine Fühlstation zum Autor Otfried Preußler.

Für das Junge Schloss bedeutet Inklusion nicht nur, Barrieren abzubauen, sondern einen Mehrwert für alle Besucher*innen zu bieten und ein optimales Museumserlebnis zu ermöglichen.

Offried Preußler: Biografische Daten

1923 bis 1930er Jahre: Kindheit

Offried Preußler wird am 20. Oktober 1923 als Offried Syrowatka in Reichenberg, dem heutigen Liberec in Tschechien geboren. Sein Vater und seine Großmutter vermitteln ihm schon in der Kindheit ein lebhaftes Interesse an Geschichten und Sagen der Region.

1938 bis 1949: Nationalsozialismus, Krieg und Kriegsgefangenschaft

1938 wird Preußlers Heimatstadt durch das nationalsozialistische Regime besetzt. 1941 lässt sein Vater den Familiennamen Syrowatka in Preußler umändern. 1942 meldet sich Preußler zum Kriegsdienst und kämpft bis 1944 als Soldat an der Ostfront. Die Jahre 1944 bis 1949 verbringt Preußler als Kriegsgefangener in sowjetischen Lagern.

1949: Entlassung, neue Heimat und Heirat

Nach seiner Entlassung aus der Gefangenschaft 1949 findet Preußler seine Angehörigen und seine Verlobte Annelies Kind in Bayern, wo die Familien nach der Vertreibung eine neue Heimat gefunden haben. Noch im selben Jahr heiraten sie in Rosenheim und bekommen in den folgenden Jahren drei Töchter.

1950er und 1960er Jahre: Kinderradio und Schule – Geschichten für Kinder

Während seiner Ausbildung zum Lehrer arbeitet Offried Preußler als Lokalreporter und Autor für das Kinderradio. Als Lehrer und später als Rektor in Stephanskirchen bei Rosenheim wird er für seine Schüler*innen zum Geschichtenerzähler.

1956 bis 1966: Erste Erfolge als Kinderbuchautor – „Die kleine Hexe“

„Der kleine Wassermann“ erscheint 1956 im Stuttgarter Thienemann Verlag. Die Zeichnungen stammen von der Illustratorin Winnie Gebhardt-Gayler, wie auch bei der 1957 veröffentlichten „Kleinen Hexe“. Weitere Bucherfolge werden „Der Räuber Hotzenplotz“ (1962) und „Das kleine Gespenst“ (1966).

1960er und 1970er Jahre: Erzählen für Radio, Theater, Film und Fernsehen

Zunächst setzt Offried Preußler Geschichten fürs Radio um. Seit 1967 wurden viele seiner Bücher verfilmt, bis hin zu großen Kinofilmen. Auch für die Bühne schreibt Preußler Fassungen.

Auszeichnungen

Preußlers Bücher werden in über 50 Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet. Nach zwei Sonderpreisen des Deutschen Kinderbuchpreises erhält er 1963 und 1972 (für Krabat) den Deutschen Jugendbuchpreis. 1990 wird ihm der Eichendorff Literaturpreis verliehen und 1993 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.



2006 bis 2013: Autobiografie und Lebensabend

Preußlers Töchter Susanne Preußler-Bitsch und Regine Stigloher geben im Austausch mit ihrem Vater 2010 eine Sammlung autobiografischer Texte heraus. Das Buch heißt "Ich bin ein Geschichtenerzähler". Seit dem Tod seiner Frau Annelies 2006 zieht sich Preußler aus der Öffentlichkeit zurück. Bis kurz vor seinem Tod am 18. Februar 2013 mit 89 Jahren hat er noch Ideen und Pläne und widmet sich dem Schreiben.

2023: 100 Jahre Otfried Preußler

Im Jubiläumsjahr erscheinen nicht nur Neuauflagen von Preußlers Werken und Bücher über ihn; es gibt auch Ausstellungen, Aufführungen, Lesungen, ein Filmfestival und eine internationale Tagung in seinem Geburtsort. Neben der Mitmachausstellung im Jungen Schloss zeigt das Sudetendeutsche Museum München die Sonderausstellung Otfried Preußlers Erzählwelten. Ab 1. Dezember steht Die kleine Hexe als Familienstück in einer Bearbeitung von John von Düffel auf dem Spielplan der Schauspielbühnen in Stuttgart.



Junges Schloss Das Kindermuseum in Stuttgart Ein kultureller Erlebnisort für die ganze Familie

Mitten in Stuttgart – im Alten Schloss – gibt es für Kinder und Familien eine Attraktion zu entdecken: das Junge Schloss. Seit seiner **Gründung 2010** als Einrichtung des Landesmuseums Württemberg hat sich das erste ständige Kindermuseum in der baden-württembergischen Landeshauptstadt zu einem Anziehungspunkt entwickelt. **Knapp 565.000 kleine und große Gäste haben die bisher neun Mitmachausstellungen im Jungen Schloss besucht.**

Im Jungen Schloss werden Kinderträume wahr. Ausstellungsobjekte, interaktive Vermittlungsebenen und Abenteuerbereiche lassen die Kulturgeschichte Württembergs und weitere spannende Themen für Kinder ab vier Jahren lebendig werden. Die wechselnden Mitmachausstellungen orientieren sich thematisch teils an den parallelen Sonderausstellungen des Landesmuseums und halten zahlreiche Überraschungen bereit: Nach Kelten, Römern und den „7 SuperSchwaben“ hielten die Ritter Einzug ins Junge Schloss. Zum 95. Geburtstag von Otfried Preußler 2018 lud die Ausstellung „Räuber Hotzenplotz“ dazu ein, in die Welt des gleichnamigen Kinderbuchs einzutauchen. In der Mode-Mitmachausstellung „Ran an den Stoff!“ konnten junge Besucher*innen die Welt der Kleidung und Textilien kreativ erkunden. Zuletzt bot die Ausstellung „Müllmonster-Alarm!“ Gelegenheit, sich spielerisch mit den Themen Müll und Nachhaltigkeit zu befassen.

Im Kindermuseum werden Themen aus Geschichte, und Gesellschaft sowie fiktive Welten **mit allen Sinnen** erlebbar: Die jungen Besucher*innen erfahren hautnah – auch anhand von Originalobjekten – wie das Leben in vergangenen Kulturen aussah, sie erkunden aber beispielsweise auch das Innere eines Müllautos oder sie erspüren Wurzeln und Geröll auf einem Sinnespfad durch den Wald.

Bei vielen Ausstellungen hat ein **Kinderbeirat** aus jungen Museumsexpert*innen seine Ideen und Wünsche mit in die Planungen eingebracht. Besonders für das Thema Inklusion spielten in jüngerer Zeit Schüler*innen einer Klasse mit dem Förderschwerpunkt Sehen eine besondere Rolle.

Das Junge Schloss versteht sich als Interessensvertreter der Kinder und achtet auch bei der Konzeption seiner Ausstellungen auf deren Teilhabe. Vor über 40 Jahren wurde die UN-Konvention über die Rechte des Kindes ratifiziert. Auf dieser Basis wird das Thema **Kinderrechte** seit 2022 in den Mitmachausstellungen in Bezug auf das jeweilige Thema sichtbar gemacht.



Für die Große Mitmachausstellung "Die kleine Hexe" nutzt das Junge Schloss den großen Sonderausstellungsbereich des Landesmuseums in unmittelbarer Nachbarschaft des Kindermuseums. Für Werkstätten und Aktionen stehen weiterhin mehrere **Workshop-Räume** im Jungen Schloss zur Verfügung.

Bei allen Ausstellungen heißen **pädagogisch geschulte Mitarbeiter*innen** die Besucher*innen willkommen, unterstützen an den Mitmachstationen, beantworten Fragen und betreuen offene Werkstätten.

Begleitend zu jeder Ausstellung gibt es vielfältige **Vermittlungsangebote**:

Werkstattprogramme, Vorlese-Aktionen, Thementouren, besondere Veranstaltungen oder Aktionstage. Gruppen wie Kindergärten, Kitas oder Schulklassen können Touren und Workshops buchen. Beliebt ist das Junge Schloss auch als Ort für ein tolles gemeinsames Erlebnis bei Kindergeburtstagen.

Der **Kinderclub** „Die Schlossgespenster“ steht Kindern offen, die neugierig sind und öfter das Junge Schloss besuchen möchten.

Auf die Clubmitglieder (Jahresgebühr 18 € / erm. 14 €) warten freier Eintritt und besondere Aktionen, Ausflüge oder ein Blick hinter die Kulissen. Die beiden Maskottchen des Kindermuseums, das Schlossgespenst Hugo und die neugierige Eule Trixi, sind natürlich überall dabei, wo Spaß angesagt ist.



Veranstaltungsprogramm für Kinder

Oktober 2023

13.10. Preview

Freier Eintritt!

Eröffnung mit ersten Einblicken in die Mitmachausstellung und buntem Markttreiben
Eintritt frei | 15 – 19 Uhr

14.10. – 15.10.

Großes Eröffnungswochenende

Freier Eintritt!

Die kleine Hexe ist da! Große Mitmachausstellung und buntes Markttreiben im Museumsfoyer Dürnitz
Eintritt frei | Sa 10 – 17 Uhr | So 11 – 17 Uhr

20.10. Vorleseaktion

Happy Birthday Otfried Preußler!
Im Eintritt enthalten | 15.30 – 16 Uhr

31.10. Halloween

Wir feiern Halloween und das mit viel Krötenschleim, Mäusedreck, Kinderschminken und vielem mehr
Im Eintritt enthalten | 14 – 17 Uhr

November 2023

3.11. Vorleseaktion

Hexen-Freitagsruhe und wir lesen vor!
Im Eintritt enthalten | 15.30 – 16 Uhr

5.11. Dodokay liest aus „Die kleine Hexe“

Eintritt frei | 15 – 15.30 Uhr

17.11. Bundesweiter Vorlesetag – „Die kleine Hexe“

Tipp! In der Stadtbibliothek am Mailänder Platz und in allen Stadtteilbibliotheken gibt es ein tolles Programm rund um “Die kleine Hexe”!

Vorleseaktion

Hexen-Freitagsruhe und wir lesen vor!
Im Eintritt enthalten | 15.30 – 16 Uhr

22.11. Kinder haben Rechte!

Verhexte Werkstatt

Gestalte Wimpelketten mit Kinderrechten
Im Eintritt enthalten | 14 – 16 Uhr

24.11. Hexenführung

Die kleine Hexe führt exklusiv durch die Ausstellung
10 € inkl. Eintritt (Kinder) | 17 – 18 Uhr

25.11. Gerlinde Kretschmann liest aus „Das kleine Gespenst“

Eintritt frei | 15 – 15.30 Uhr

26.11. Magischer Spielenachmittag mit KOSMOS

Eintritt frei | 13 – 17 Uhr | ab 5 Jahren

Dezember 2023

1.12. Vorleseaktion

Hexen-Freitagsruhe und wir lesen vor!
Im Eintritt enthalten | 15.30 – 16 Uhr

6.12. Verhexte Nikolausaktion

Sei gespannt! Magische Aktion im Kindermuseum
Im Eintritt enthalten | 14 – 17 Uhr

8.12. Hexenführung

Die kleine Hexe führt exklusiv durch die Ausstellung
10 € inkl. Eintritt (Kinder) | 17 – 18 Uhr

13.12. Lichterzauber! Verhexte Werkstatt

Gestalte Lichter für die dunkle Jahreszeit
Im Eintritt enthalten | 14 – 16 Uhr

15.12. Vorleseaktion

Hexen-Freitagsruhe und wir lesen vor!
Im Eintritt enthalten | 15.30 – 16 Uhr

29.12. Vorleseaktion

Hexen-Freitagsruhe und wir lesen vor!
Im Eintritt enthalten | 15.30 – 16 Uhr

Januar 2024

5.1. Hexenführung

Die kleine Hexe führt exklusiv durch die Ausstellung
10 € inkl. Eintritt (Kinder) | 17 – 18 Uhr

12.1. Vorleseaktion

Hexen-Freitagsruhe und wir lesen vor!
Im Eintritt enthalten | 15.30 – 16 Uhr

17.1. Ein neues Jahr! Verhexte Werkstatt

Gestalte einen magischen Kalender
Im Eintritt enthalten | 14 – 16 Uhr

26.1. Vorleseaktion

Hexen-Freitagsruhe und wir lesen vor!
Im Eintritt enthalten | 15.30 – 16 Uhr

27.1. Bücherflohmarkt

Gelesene Bücher verkaufen oder neue
Exemplare sichern: v. von Kindern für Kinder!
Anmeldung zum Verkauf bis 6.1.: info@junges-schloss.de
Eintritt zum Flohmarkt frei | 14 – 17 Uhr

Regelmäßige Aktionen

Offene Werkstätten

Komm vorbei und werde kreativ!
Im Eintritt enthalten | jeden Sonntag | jeweils 14 – 16 Uhr

Hausmeisterführung

Durch geheime Gänge und Turmkammern
6 € | 19.10. | 16.11. | 21.12. | 18.1. | jeweils 14 – 15.30 Uhr
ab 7 Jahren

Familienführungen

Erlebe mit deiner Familie die magische Welt der kleinen Hexe!
4 € zzgl. Eintritt | 28.10. | 11.11. | 25.11. | 9.12. | 23.12. | 6.1. | 20.1.
jeweils 15.30 – 16.30 Uhr

Alle Tickets und Infos unter junges-schloss.de, 0711 89 535 111, info@junges-schloss.de



Programm für Erwachsene

Oktober 2023

20.10. 100. Geburtstag von Otfried Preußler

Überblicksführung

11 € inkl. Eintritt | 16 Uhr

26.10. Dürnitz Night Call goes Magic

Mit Führungen, u. a. in der Mitmachausstellung

14 € | 19 Uhr

28.10. Dragon Days

Flieg weiter, kleine Hexe

Kathrin Tordasi über Otfried Preußler

Fantastisches für Erwachsene

Caroline Ronnefeldt liest aus „Quendel“

8 € | 18.30 – 21.30 Uhr

Dezember 2023

14.12. Dürnitz Night Call goes Christmas

14 € | 19 Uhr

Januar 2024

20.1. Ein Abend zu Otfried Preußler

Der Schauspieler und Sprecher Christian Brückner – bekannt als Synchronsprecher von Robert De Niro – verleiht Preußler in ausgewählten Textpassagen seine Stimme.

Der FAZ-Redakteur Tilman Spreckelsen führt in Leben und Werk des Autors ein.

12 € | 19 Uhr

Regelmäßige Angebote

Erwachsenenführungen

Otfried Preußlers literarisches Werk und Leben!

11 € inkl. Eintritt | 17.10. | 20.10. | 21.11. | 19.12. | 16.1. | jeweils 16–17 Uhr

Führungen mit Baby

Kurzführungen mit anschließendem Baby-Café

4 € zzgl. Eintritt | 8.11. | 6.12. | 10.1. | jeweils 10.15–11.00 Uhr

Alle Tickets und Infos unter junges-schloss.de, 0711 89 535 111, info@junges-schloss.de